

Realität -
Metapher - Symbol
Auseinandersetzung mit dem
Konzentrationslager



DACHAUER HEFTE

Studien und Dokumente

zur Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager

Im Auftrag des Comité International de Dachau, Brüssel
Herausgegeben von Wolfgang Benz und Barbara Distel

22. Jahrgang 2006 Heft 22 (November 2006)

Realität – Metapher – Symbol.

Auseinandersetzungen mit dem Konzentrationslager

Inhalt

Editorial	1
Barbara Distel Neue Formen der Erinnerung?	3
Dirk Riedel „Arbeit macht frei“ Leitsprüche und Metaphern aus der Welt des Konzentrationslagers	11
Eberhard Görner Wir haben nicht viel geredet KZ Mittelbau Dora – 60 Jahre danach. Gedanken bei der Arbeit für einen Dokumentarfilm	30
Winfried Meyer/Stefanie Nathow „Liebesgaben“ aus Genf Die Paketsendungen des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz für Häftlinge des KZ Sachsenhausen und ihr Missbrauch durch die SS	44
Isidor Mols Letzte Notizen Tagebuch auf dem Evakuierungstransport von Buchenwald nach Theresienstadt	99
Wolfgang Benz Der Roman „Das Konzentrationslager“ von Fritz Spiesser Belletristik als NS-Agitationsprosa	106

Angela Genger SS-Sonderlager/KZ Hinzert Wie wird eine Stätte des Gedenkens zum Ort „nachhaltiger“ Bildung?	118
Robert Savosnick Ich wollte nicht sterben	127
Annette Leo „Nackt unter Wölfen“ Mythos und Realität	146
Stefanie Endlich Vier Mahnmale Zur künstlerischen Auseinandersetzung mit KZ und Vernichtungslagern	158
Jürgen Zarusky Shoah und Konzentrationslager in Vasilij Grossmans Roman „Leben und Schicksal“	175
Verena Walter Kinder im KZ Zur Bedeutung von Erinnerungsdiskursen	199
Ladislav Ervin-Deutsch Ein letztes Zeugnis – Mein Fall Capesius	208
Anna Kutschkau „Was jetzt geschieht, geschieht uns.“ Anna Seghers' „Das siebte Kreuz“ – Eine Handlungsaufforderung	214